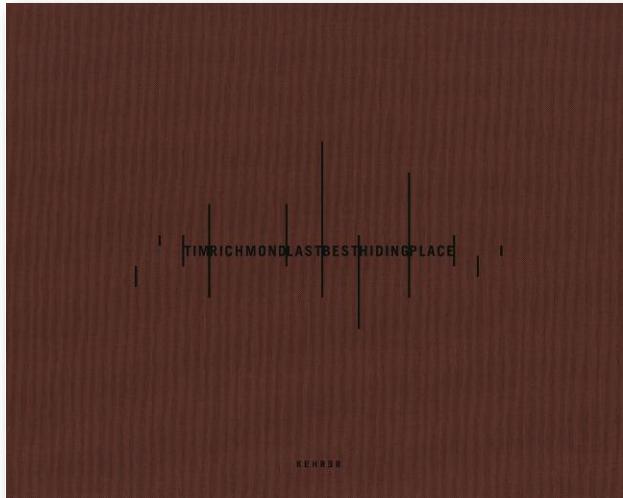


NEUERSCHEINUNG KEHRER VERLAG



Tim Richmond

Last Best Hiding Place

Essay von Jörg Colberg
gestaltet von Mark Tappin

Leinenfesteinband
29,7 x 24 cm
144 Seiten
65 Farbabbildungen
ISBN 978-3-86828-603-8
Euro 39,90

Zeitgenössische Odyssee durch den amerikanischen Westen

Last Best Hiding Place (2007 – 2014) ist Tim Richmonds persönliche, zeitgenössische Odyssee durch einen amerikanischen Westen voller filmischer Anspielungen. Es entstand über sieben Jahre und auf tausenden von Meilen Reisen durch Wyoming, Montana, Utah und South Dakota.

Leere Bierdosen, die der Wind verlassene Straßen entlang treibt ... Schilder, die vor Crystal Meth warnen ... ein Vietnam-Veteran, der 20 Jahre seines Gedächtnisses verloren hat ... ein Zug auf dem Weg durch tausende Quadratkilometer Leere ... eine ganze Stadt zum Verkauf ... eine tätowierte Kellnerin im Neonlicht. Sie alle bevölkern Last Best Hiding Place (Slangausdruck aus Montana für ein Leben als Aussteiger), wo Orte und Menschen gleichermaßen allein und voller Melancholie erscheinen.

Der international erfolgreiche britische Fotograf **Tim Richmond** (*1959) wandte sich nach dem Tod seiner Frau 2008 eigenen Langzeitprojekten zu, nachdem er 20 Jahre für Publikationen wie L’Uomo Vogue, Vogue, Vanity Fair, The Telegraph Magazine, Nowness gearbeitet hatte. Last Best Hiding Place (2007 – 2014) ist das erste abgeschlossene dieser Projekte. Richmonds Arbeiten sind in zahlreichen amerikanischen und europäischen Privatsammlungen vertreten.

Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Artikel verwendet werden dürfen. Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

Seit 2002 publiziert Jörg M. Colberg *Conscientious*, eine internationale bekannte Webseite, die sich der zeitgenössischen Fotografie und Fotopublikationen widmet. American Photo führte Colberg in seiner Liste der “Photography Innovators of 2006,” und zählt ihn zu “einer neuen Generation von Meinungsmachern, die Fotografen und Fotografie-Fans neue Wege der Informationen erschließen.”

Tim Richmond’s American West – depicted in Last Best Hiding Place – can be placed anywhere onto the continuum that has the myth at one end and the artist’s unique vision at the other end. It’s a place filled with characters and locations that manage to be specific and completely generic at the same time, with a rough, somewhat hurt, tenderness underneath. I can’t help but think that the photographer is very much aware of what he is taking pictures of, given there appears to be a balancing act at play: Every stereotype is depicted, to be subverted right away or elsewhere. - Jörg Colberg

Bookvorstellung: Grimaldi Gavin, London, 23. Juni 2015

TIMRICHMOND.CO.UK

Für weitere Informationen, Bilddaten und Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Barbara Karpf, barbara.karpf@kehrerverlag.com oder
Kathrin Szymikowski, kathrin.szymikowski@kehrerverlag.com
Kehrer Verlag, Wieblinger Weg 21, D-69123 Heidelberg
Fon ++49 (0)6221/649 20-18, Fax ++49 (0)6221/64920-20
www.kehrerverlag.com www.artbooksheidelberg.com

Pressebilder



1. Broadway St, Sheridan, Wyoming
© Tim Richmond



2. Main St, Shoshoni, Wyoming
© Tim Richmond



3. Judith Gap, Montana
© Tim Richmond



4. Main St, Eureka, Utah
© Tim Richmond



5. Brothel, East Mercury St, Butte, Montana
© Tim Richmond



6. Pleasant St, Miles City, Montana
© Tim Richmond



7. Big Sandy, Montana
© Tim Richmond



8. Bar, Byron, Wyoming
© Tim Richmond



9. Bar, Deadwood, South Dakota
© Tim Richmond



10. Oglala Sioux Reservation, South Dakota
© Tim Richmond



11. Shoshone River, Cody, Wyoming
© Tim Richmond



12. Tadpoles, Big Horn, Wyoming
© Tim Richmond